

Die Gefertigten geben die traurige Nachricht von dem sie tief betäubenden Hinscheiden des geliebten Gatten und Vaters, beziehungsweise Sohnes, Bruders und Schwagers, des Herrn

Anton Wasserburger,

k. k. Hof- und bürgl. Stadt-Steinmetzmeisters und Realitäten-Besizers, dann beedeten Schächmeisters und Mitgliedes der Künstlergenossenschaft und des Gewerbe-Vereines in Wien,

welcher in Prag am 26. Juni 1862 nach einer zwei Jahre langen Krankheit plötzlich an der Gehirn-Lähmung im 39. Jahre seines Alters in das bessere Jenseits hinüber ging.

Die irdische Hülle des Dahingeshiedenen wird von Prag nach Wien gebracht, in der Pfarrkirche zu Mariä-Verkündigung in der Rosau beigesetzt, daselbst Mittwoch den 2. Juli um 5 Uhr Nachmittags feierlich eingesegnet, und sodann nach der in Währing wiederholten Einsegnung im Ortsfriedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Die heil. Messen zum Seelentrost des Verstorbenen werden Donnerstag den 3. Juli um 10 Uhr in der Rosauer Pfarrkirche gelesen werden.

Anna Wasserburger, geborne Schmidt,
als Gattin.

Anna, Maria und Antonia,
als Kinder.

h. N. 871 +
Theresia Wasserburger, k. k. Hof-Steinmetzmeisters-Witwe,
als Mutter.

Germinie Wasserburger, geborne Neymister,
als Schwägerin.

Paul Wasserburger, bürgel. Stadtbanmeister,

Moriz Wasserburger, bürgel. Stadtkammermeister,
als Bruder.